

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

An die

Xy-Krankenkasse

Verzichtserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage zur Anzeige meiner Versicherungspflicht nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V beantrage ich die Ermäßigung von nicht gezahlten Beiträgen und weiterer Nebenkosten und den Erlass der Säumniszuschläge.

Gleichzeitig erkläre ich nach dem Gesetz zur Beseitigung sozialer Überforderung bei Beitragsschulden in der Krankenversicherung vom 15. Juli 2013, dass ich im Nacherhebungszeitraum keine Leistungen der Krankenversicherung in Anspruch genommen habe oder im Falle in Anspruch genommener Leistungen auf eine Kostenübernahme bzw. Kostenerstattung dieser Leistungen verzichte.

Der Nacherhebungszeitraum beginnt mit Eintritt der Versicherungspflicht und endet bei mir - abweichend von der grundsätzlichen Regelung - nicht erst zum Monatsletzten des Vormonats der Anzeige, sondern wegen meiner stationären Aufnahme im *Monat/Jahr* bereits zum xx.xx.xxxx. Die vorherige Leistungsanspruchnahme ist somit bei der Bemessung des Nacherhebungszeitraumes der Anzeige gleichzusetzen. Ich verweise hierzu auf Nr. 3 der Anlage über die Auszüge der Fachkonferenz des GKV Spitzenverbandes vom 19.11.2013, TOP 4.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung, dass sämtliche von mir zu entrichtenden Beiträge für den Nacherhebungszeitraum ermäßigt und die darauf entfallenden Säumniszuschläge erlassen werden.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass für den Fall einer unrichtigen Erklärung zur Leistungsanspruchnahme die Entscheidung über die Ermäßigung widerrufen werden kann.

Weiterhin wurde ich informiert, dass ein eventuelles Leistungsruhen bestehen bleibt, wenn trotz der Ermäßigung weiterhin ein Betrag in Höhe von Beitragsanteilen für zwei Monate rückständig bleibt.

Ort, Datum

Unterschrift